

# Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 20. Juli 2009

Anwesend waren: Erster Bürgermeister Dotzel  
Stadträtin Schwarz  
Stadträtin Zethner  
Stadtrat Feyh  
Stadtrat Ballonier (für SR Gernhart)  
Stadtrat Hofmann  
Stadtrat Oettinger  
Stadtrat Stappel (für SR Petermann)  
Stadtrat Dreher (für SR Jens Marco Scherf)  
Stadtrat Wetzel  
Herren Zipprich senior und junior (bei TOP 1)  
VAng. Florian Zahn  
VOAR A. Englert als Protokollführer

Die Sitzung war öffentlich und dauerte von 19.00 Uhr bis 20.20 Uhr. Soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefaßt.

---

## 1. Nutzung von Räumen im Anwesen Landstraße 51 für Zwecke der Jugendarbeit - Ortsbe-sichtigung

Die Stadt Wörth beabsichtigt, mittelfristig einen Offenen Jugendtreff mit hauptamtlicher Be-treuung einzurichten. Als möglicherweise geeigneter Standort wurden dabei auch die vormals vom Karate-Dojo Kodokan genutzten Räume in der früheren Kleiderfabrik Wiesmann, Landstr. 51 ins Auge gefaßt.

Der Ausschuß für Bildung, Kultur und Soziales besichtigte die Räumlichkeiten. Insgesamt ste-hen 324 m<sup>2</sup> Nutzfläche sowie ein kleines Außengelände zur Verfügung. Der Hauptraum hat dabei eine Größe von 215 m<sup>2</sup>. Daneben sind noch ein Vorraum mit Theke (ca. 52 m<sup>2</sup>), zwei kleine Kammern sowie Dusch- und Umkleieräume vorhanden. Herr Zipprich sagte zu, im Fal-le eines Vertragsabschlusses acht verbrauchte Fenster auszutauschen. Auf Anfrage teilte er mit, daß die übrigen Fenster einfachverglast sind; das Dach ist mit einer 10 cm starken Stein-wolleisolierung versehen. Die Räume werden durch eine Gastherme mit eigenem Tank be-heizt, die jedoch auf Fernversorgung umgestellt werden kann.

Herr Zipprich äußerte eine Mietvorstellung von 1.100 € monatlich zuzüglich Nebenkosten.

Bgm. Dotzel dankte Herr Zipprich für sein Angebot; die Beratungen wurden im Rathaus wei-tergeführt.

## 2. Nutzung von Räumen im Anwesen Landstraße 51 für Zwecke der Jugendarbeit - Bera-tung des Vertragsangebotes

Das Angebot von Herrn Zipprich wurde vom Ausschuß für Bildung, Kultur und Soziales inten-siv erörtert. Weitgehend Übereinstimmung bestand in der Auffassung, daß der vorgeschlagene Mietzins zu hoch ist und verhandelt werden müßte. Weitgehend wurden die Räume zudem als überdimensioniert angesehen; als nachteilig wurde auch der Zustand der Freifläche und der Zuschnitt der Räume beurteilt. Notwendig wäre eine Aufteilung des großen Saales in mehrere unabhängig voneinander nutzbare Räume und eine Abtrennung der Küche. Unklar sind au-ßerdem noch der Heizenergiebedarf sowie der Zustand der Elektroinstallation.

Als Alternativen wurden das FSV-Sportheim am Wiesenweg und die derzeit an der Kindertag-esstätte „Rasselbande“ aufgestellte Containeranlage angesprochen, wobei letztere sofort verworfen wurde. Das FSV-Heim wurde trotz einiger Bedenken wegen des baulichen Zustan-des als ernsthaft zu prüfende Möglichkeit angesehen.

Der Ausschuß für Bildung, Kultur und Soziales faßte schließlich folgende Beschlüsse:

- Die Verwaltung wird beauftragt, mit Herrn Zipprich weitere Verhandlungen über die Anmietung der Räume Landstraße 51 zu führen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, eine Besichtigung de FSV-Heims durch den Ausschuß vorzubereiten.
- Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenberechnung für das Umsetzen der Containeranlage an der Kindertagesstätte „Rasselbande“ vorzubereiten.
- Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen hinsichtlich der Nutzung nicht mehr benötigter Sozialräume im Betonwerk Diephaus in der Bergstraße aufzunehmen.

**3. Betrieb der Offenen Ganztageschule in Trägerschaft der Stadt**

Bgm. Dotzel gab bekannt, daß das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus dem weiteren Betrieb der Offenen Ganztageschule in Trägerschaft der Stadt zugestimmt hat. Der Ausschuß nahm dies zur Kenntnis.

Wörth a. Main, den 09.02.2010

Dotzel  
Erster Bürgermeister

A. Englert  
Protokollführer